



Thomas Naumann (Hg.)
Regine Hunziker-Rodewald (Hg.)

Diasynchron
Beiträge zur Exegese, Theologie und Rezeption der Hebräischen Bibel. Walter Dietrich zum 65. Geburtstag

Stuttgart: Kohlhammer 2009. 448 S. €49,00
ISBN 978-3-17-020822-3

Sandra Hübenthal (2011)

Es ist der Titel der Festschrift, der zunächst die Aufmerksamkeit weckt und, wie die Herausgeber im Vorwort zu Recht anmerken, »eine in sprachlicher wie exegetischer Hinsicht gewiss gewagte Wortfügung [darstellt], weil sie unterschiedliche bibelwissenschaftliche Zugänge zusammenbringt, wenn nicht gar zusammenzwingt, die sich bei der Textauslegung oft konträr gegenüber stehen« (S.7). Damit ist nicht nur eine treffende Zustandsbeschreibung weiter Teile der exegetischen Landschaft getätigt, sondern auch gleichzeitig die Herausforderung beschrieben, vor der nicht nur der Jubilar in seinem wissenschaftlichen Wirken stand und der er ein seinem exegetischen Schaffen bislang bereits umfangreich Tribut zollte.

So gibt auch die Festschrift, die ihn ehrt und als ein Teil weiterführender Gespräche der Beiträgerinnen und Beiträger mit Walter Dietrich verstanden werden will, Zeugnis von der enormen Breite und Vielfalt exegetischer Diskurse. Die zwanzig Einzelbeiträge von Weggefährten, Kolleginnen, Freunden und Schülern nehmen unterschiedlichste Forschungs- und Gesprächsansätze Dietrichs auf und führen sie teils in Übereinstimmung, teils in kritischer Aufnahme konstruktiv weiter und eröffnen so jeder für sich ein eigenes kleines Forschungsuniversum, von dem aus weiter gedacht und diskutiert werden kann.

Der Reiz des Bandes liegt dabei in seiner Spannweite, die diachrone Zugänge von der Literarkritik (bspw. die Beiträge von *Rainer Albertz*, *Christoph Levin*, *Christoph Hardmeier*, *Jürg Hutzli* und *Ina Willi-Plein*) über die Traditionsgeschichte (*Erich Bosshard*, *Manuel Dubach*, *Manfred Dietrich* und *Erhard S. Gerstenberger*) bis zur Religions-/Kulturgeschichte (*Rainer Kessler*, *Silvia Schroer* und *Winfried Thiel*) neben eher synchrone (*Johannes Klein*) stellt und zusätzlich zu hermeneutischen Überlegungen (*Helmut Utzschneider*) in den bunten Strauß exegetischer Blüten auch Transdisziplinäres (*Rudolf Smend*, *Christian Link*) und Illustrationen von Gustav Doré aufnimmt, die sich bei genauerem Hinsehen als stimmig erweisen, da auch sie Themenbereiche berühren, in denen der Geehrte bislang gearbeitet hat. Gleiches gilt für die Breite der behandelten biblischen Texte, die sich zwar überwiegend im Bereich des Deuteronomistischen Geschichtswerks bewegen, aber durchaus auch Ausflüge in prophetische (*Erich Bosshard*, *Rainer Kessler* und *Christoph Hardmeier*), neutestamentliche (*Matthias Konradt*) und außerbiblische (*Manfred Dietrich*) Texte zulassen.

Die methodische und inhaltliche Breite des Bandes macht eine zusammenfassende Würdigung schwierig. Es kommt erschwerend hinzu, dass die Beiträge nicht nach

inhaltlichen Kriterien, sondern nach den Nachnamen der Beiträger/innen geordnet sind. So stehen die Leser/innen vor der Wahl, mit welcher Rezeptionsstrategie sie dem Band begegnen. Bei der – für Festschriften üblichen und zeitökonomischen – selektiven Lektüre geht jedoch das Gespür für die Zwischentöne und Zu-Mutungen verloren, die sich erst bei einem fortlaufenden Lesevorgang erschließen. Wer »Diasynchron« aufmerksam durcharbeitet, ist herausgefordert, auch jenseits der eigenen Forschungstätigkeit und -vorliebe liegende Ansätze wahr- und ernst zu nehmen und sich vorurteilsfrei von neuen Perspektiven konfrontieren zu lassen. Hierin liegt für die ausdauernden Leser/innen ein zusätzlicher Gewinn, der durchaus im Sinne Walter Dietrichs sein dürfte. Denn der Geehrte sucht – wie Rainer Kessler seinen Ansatz im Rückgriff auf dessen eigene Worte beschreibt – Gespräche »in denen sich die unterschiedlichen Lebens- und Arbeitskontexte von Auslegerinnen und Auslegern und die verschiedenen Entstehungs- und Erfahrungskontexte eines biblischen Buches gegenseitig durchdringen« (209).

Zitierweise: Sandra Hübenthal: Rezension zu: *Naumann, Thomas (Hg.) u.a.: Diasynchron. Stuttgart 2009*, in: bbs 9.2011
<http://www.biblische-buecherschau.de/2011/Naumann_Diasynchron.pdf>.